

# Informationsveranstaltung der

**Stadt Schlüchtern**



**Neubaustrecke Gelnhausen–Fulda**

**Planungsabschnitt 3: Schlüchtern–Kalbach**

19.01.2026

---

**SCHLUCHTERN**  
*Ankommen, durchatmen, aufleben.*

# Ablauf

---

1. Einleitende Worte des Bürgermeisters
2. Erläuterungen des Experten Dipl.Geogr. Wulf Hahn (RegioConsult)
3. Fragerunde

# Gliederung des Vortrags

---

- Planungszeiten und Projektablauf
- Raumordnungsverfahren
- Landesplanerische Beurteilung
- Vorplanung für Variante IV
- Aktuelles

# Übliche Planungszeiten

## Standardplanungszeiten von Schienenprojekten in Monaten

| Leistungsphase | Inhalt                    | Dauer [Monate] |
|----------------|---------------------------|----------------|
| 1              | Projektdefinition         | 31             |
| 2              | Vorplanung                | 51             |
| 3              | Entwurfsplanung           | 21             |
| 4              | Genehmigungsplanung       | 42             |
| 5              | Ausführungsplanung        | 10             |
| 6/7            | Ausschreibung und Vergabe | 15             |
|                | <b>Gesamtdauer</b>        | <b>170</b>     |

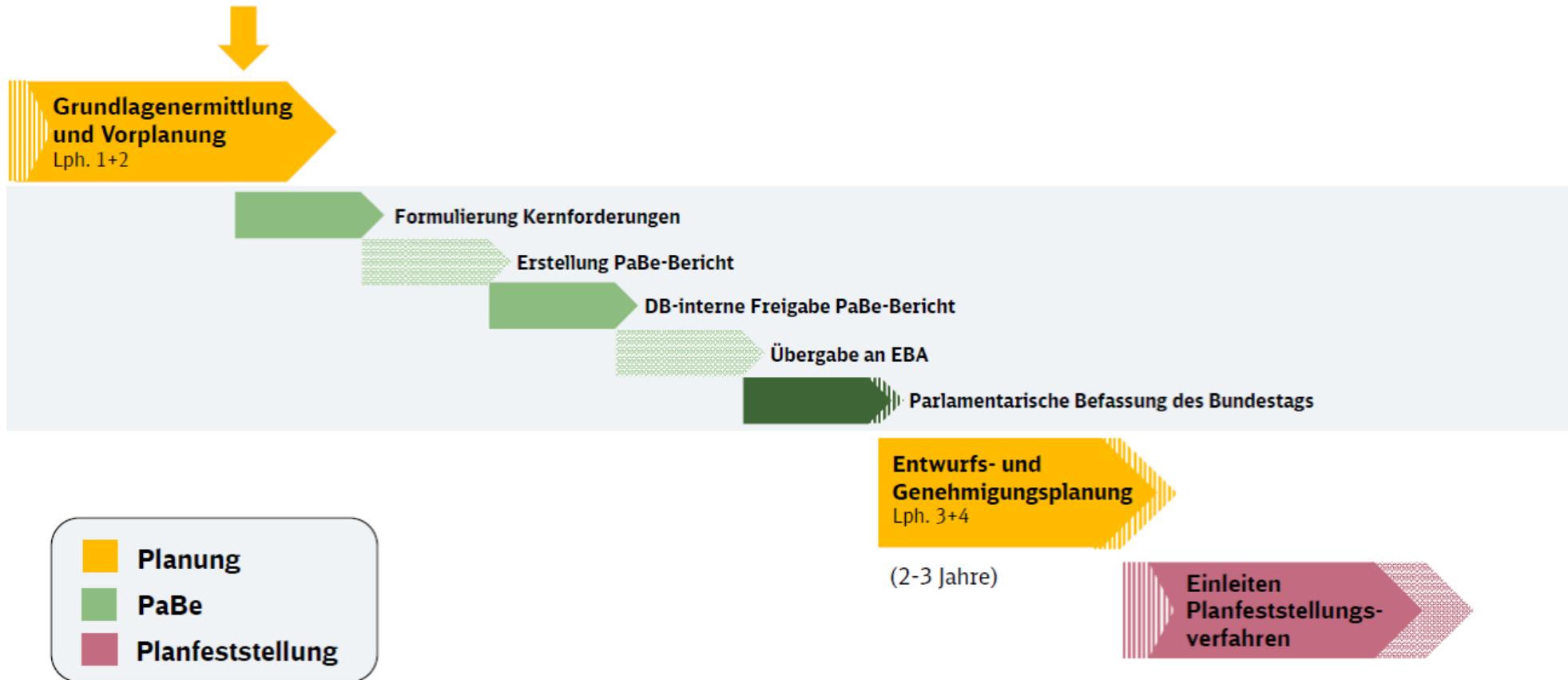
Quelle: DB InfraGO AG

Quelle: SSP et al: 2024, Aktualisierung der Kosten- und Wertansätze der Bundesverkehrswegeplanung, Tab. 4.3, S. 30

# Planungsablauf

## Einordnung der Parlamentarischen Befassung in den Gesamtprojektablauf der Neubaustrecke Gelnhausen-Fulda

**DB InfraGO**



# Ablauf des Planfeststellungsverfahrens



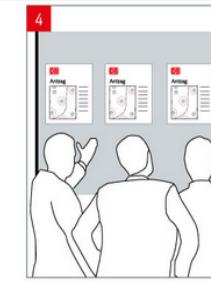
Die DB erstellt Unterlagen für den Planfeststellungsantrag.



Die DB reicht den Antrag beim Eisenbahn-Bundesamt (EBA) ein.



Das EBA als zuständige Anhörungsbehörde eröffnet das Anhörungsverfahren.



Die Unterlagen sind für einen Monat öffentlich einsehbar.\*

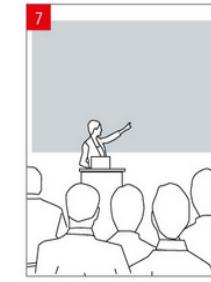


Während der Offenlage können sich Privatpersonen und Träger öffentlicher Belange (ToB) zu den Planungen äußern.

Nach Ende der Offenlage sind die in der Bekanntmachung zur Auslegung genannten Fristen für die Abgabe von Einwendungen und Stellungnahmen zu beachten (zwei Wochen bis drei Monate).



Die DB erwidert die Einwendungen und Stellungnahmen. Vor einem Erörterungstermin erhalten die Einwender:innen rechtzeitig diese Erwiderungen.



Das EBA prüft die Einwendungen und lädt bei Bedarf die Einwender:innen, die Fachbehörden und die DB zum Erörterungstermin ein. Der Erörterungstermin kann ganz oder teilweise digital



Das EBA prüft alle Sachverhalte.



Das EBA erlässt den Planfeststellungsbeschluss. Der Planfeststellungsbeschluss wird bekannt gemacht. Dies kann auch durch Veröffentlichung

<https://www.knoten-stadion.de/planfeststellungsverfahren.html>



# Raumordnungsverfahren

---

- Beginn: 4/2020
- Ende: 4/2023
- Seitdem Vorplanung für Trasse IV
- Aber: Reservetrasse VII noch als Ausweichvariante im Spiel

# Landesplanerische Beurteilung (1)

- Im ROV wird die **Raumverträglichkeit raumbedeutsamer Planungen** und Maßnahmen – hier der geplanten Neubaustrecke Gelnhausen – Kalbach - unter überörtlichen Gesichtspunkten geprüft.
- Insbesondere wird die **Übereinstimmung mit den Erfordernissen der Raumordnung** und die **Abstimmung mit anderen raumbedeutsamen Planungen** und Maßnahmen untersucht.
- Für die raumordnerische Verträglichkeit wird insbesondere auch vor dem Hintergrund der **Prüfung von Trassenalternativen** bewertet, ob der Zweck des Vorhabens mit geringerer Eingriffswirkung erreicht werden kann (sogenannte Alternativenprüfung).

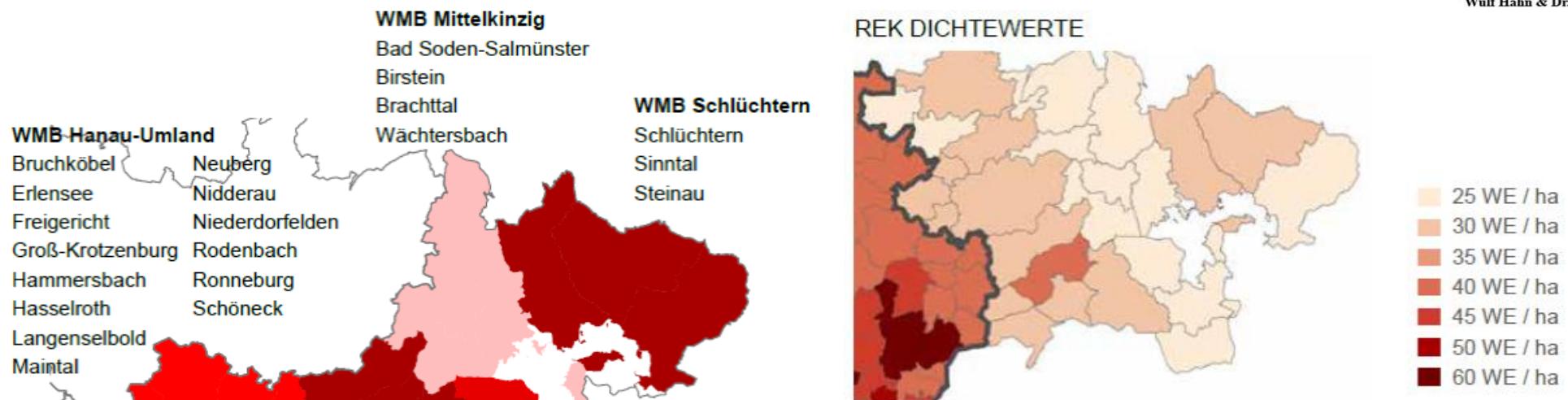
# Landesplanerische Beurteilung (2)

- Maßstab der Prüfung sind die **Ziele und Grundsätze des Landesentwicklungsplans, von Regionalplänen** sowie die **Beurteilung von Umweltauswirkungen des Vorhabens**. Ergebnis eines solchen Verfahrens ist die sogenannte landesplanerische Beurteilung.
- In der landesplanerischen Beurteilung wird festgestellt, ob und wie das beantragte Vorhaben **raumordnerisch verträglich** ist.
- Die landesplanerische Beurteilung stellt allerdings lediglich ein Verwaltungsinternum **ohne unmittelbare Außenwirkung** dar. Mit ihm geht noch **keine Genehmigungswirkung** des Vorhabens einher.

# Ergebnis der landesplanerischen Beurteilung

- **Optimierung des Vorhabens hinsichtlich der Flächeninanspruchnahmen** durch oberirdische Trassenabschnitte und Bauwerke sowie hinsichtlich der Flächeninanspruchnahmen für die **erforderlichen Baustelleneinrichtungsflächen**, Lagerflächen, bauzeitlichen Zufahrtswege sowie der etwaig erforderlichen Lager- und Depotflächen für das Tunnelausbruchmaterial.
- Vorsehung von **Maßnahmen zur Vermeidung** und Minderung von **Auswirkungen** durch die Neubaustrecke **auf das Landschaftsbild und die Erholungsnutzung** (z.B. durch optimierte Brückengestaltung und landschaftsgerechte Einbindung).
- Weiter soll die DB prüfen, ob die **Trasse weg von den Ortslagen verlegt werden kann**, um den **Eingriff in künftige Siedlungsentwicklungen zu minimieren**. Die Entscheidung darüber soll erst im PFV fallen, was die  **kommunale Entwicklung der Stadt Schlüchtern behindert**.

# Geplante Siedlungsentwicklung



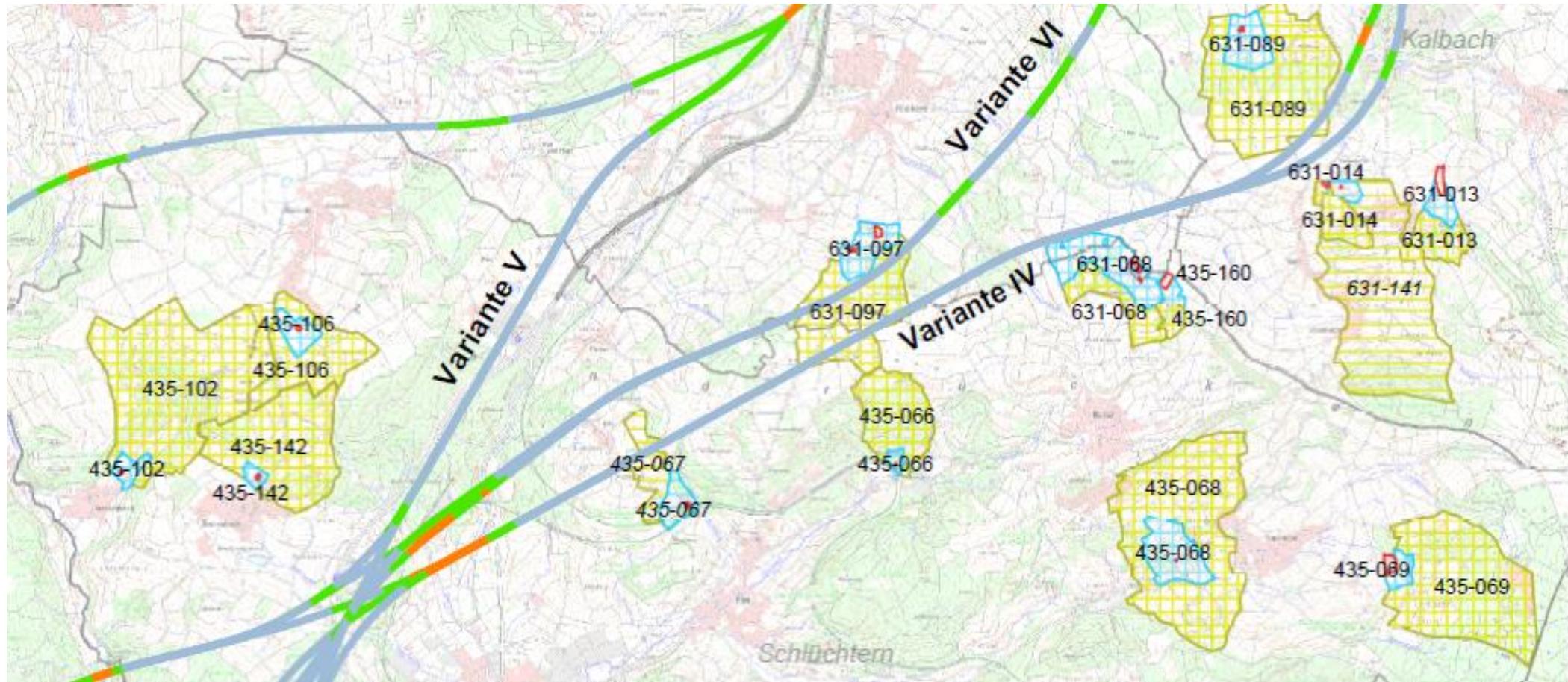
## FLÄCHENKULISSE SIEDLUNG

| Wohnungsmarktbereich | Wohneinheiten                         |  |                                   | Wohneinheiten GESAMT | Abgleich IWU<br>Prognose mit<br>Wohneinheiten<br>prioritäre Flächen |
|----------------------|---------------------------------------|--|-----------------------------------|----------------------|---|
|                      | Flächen MI + WO<br>prioritäre Flächen | Außenentwicklung<br>prioritäre Flächen | Wohneinheiten<br>Innenentwicklung |                      |   |
| WMB Hanau            | 10 ha                                 | 830 WE                                 | 6.650 WE                          | 7.510 WE             | 7.490 WE<br>- 30 WE   |
| WMB Hanau-Umland     | 7.420 ha                              | 16.830 WE                              | 2.660 WE                          | 11.570 WE            | 19.500 WE<br>+ 7.930 WE   |
| WMB Mittelkinzig     | 60 ha                                 | 1.450 WE                               | 280 WE                            | 1.610 WE             | 1.730 WE<br>+ 130 WE  |
| WMB Schlüchtern      | 150 ha                                | 4.310 WE                               | 570 WE                            | 1.280 WE             | 4.880 WE<br>+ 3.600 WE  |
| WMB Bad Orb          | 10 ha                                 | 130 WE                                 | 60 WE                             | 400 WE               | 200 WE<br>- 200 WE  |
| <b>GESAMT</b>        | <b>7650 ha</b>                        | <b>23.550 WE</b>                       | <b>10.220 WE</b>                  | <b>22.370 WE</b>     | <b>33.800 WE</b><br><b>+ 11.430 WE</b>                              |

Quelle: AS+P (7/2019): Regionales Entwicklungskonzept Südhessen, S. 141

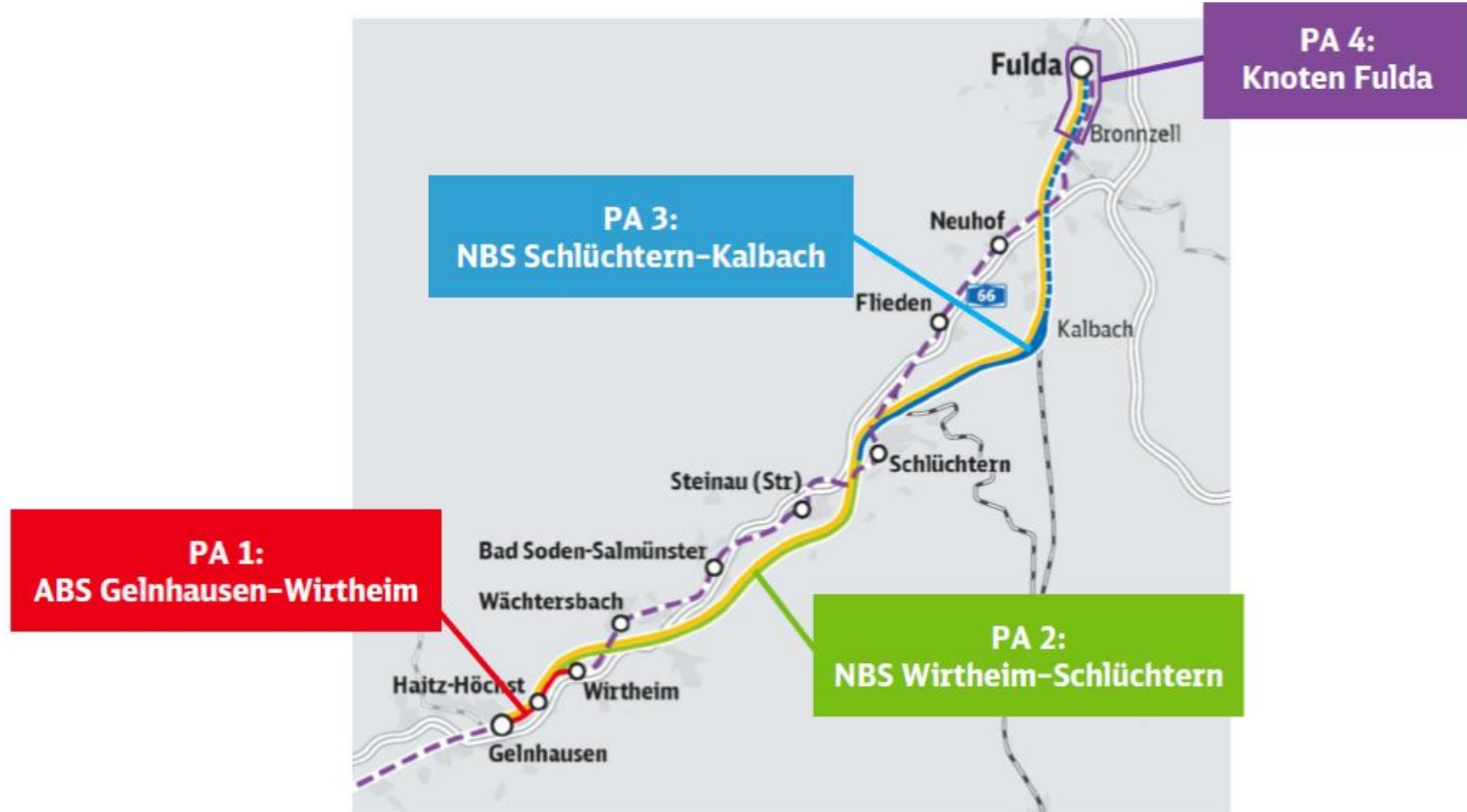
## Stadtteil von Schlüchtern:

- WSG 435-142 (Brunnen Breitenbach)
- 435-066 (Brunnen Zementwerk)
- 435-067 (geplantes TWSG)
- 435-160 (Quelle Hütten 1-3)

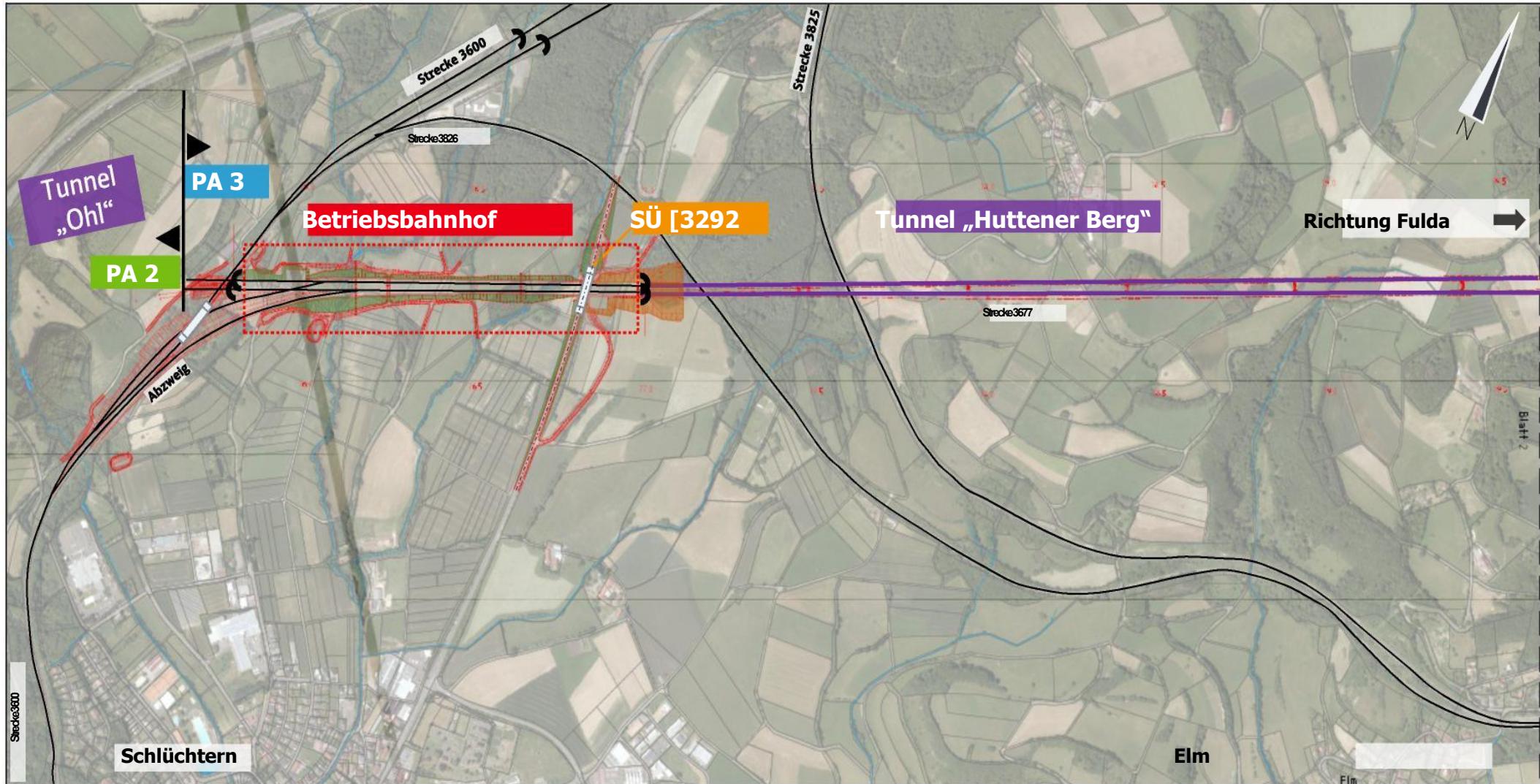


Quelle: BGS Umwelt: Hydrogeologische Stellungnahme, 2020, Anlage 1.2 Übersicht Wasserschutzgebiete

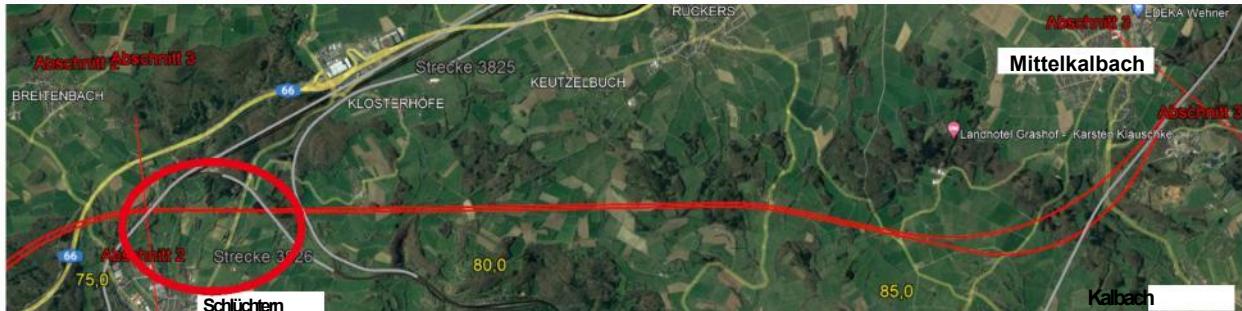
# Vorplanung für PA 3



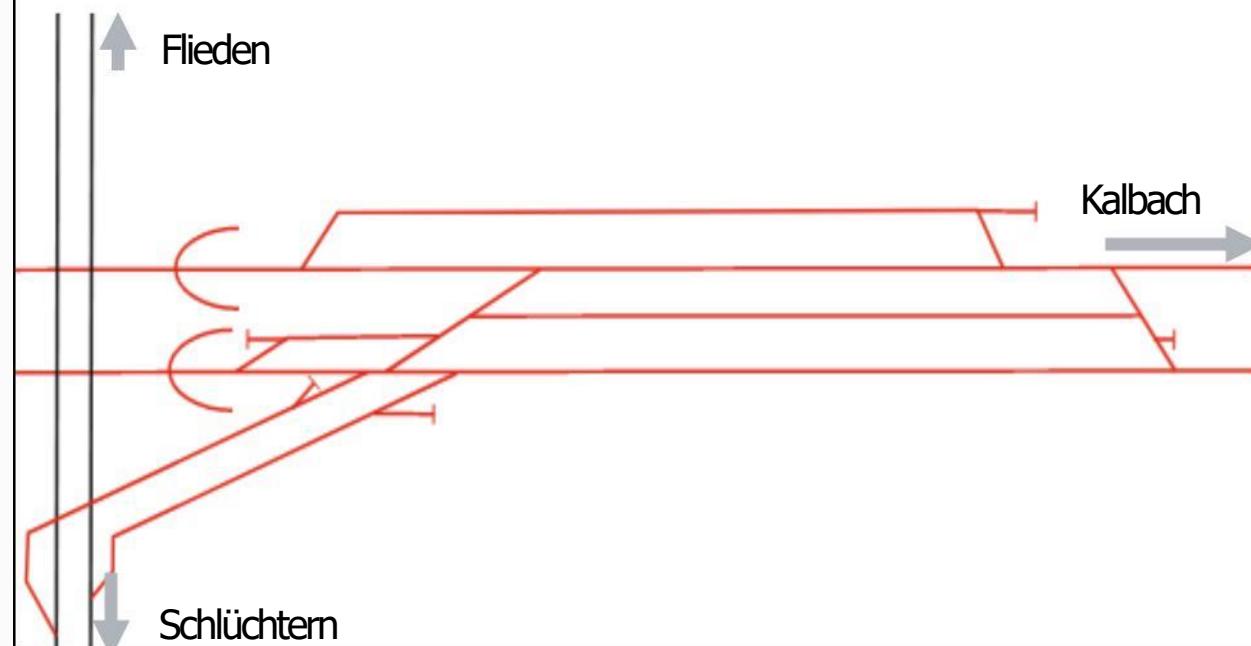
# Der Streckenabschnitt NBS Schlüchtern–Kalbach



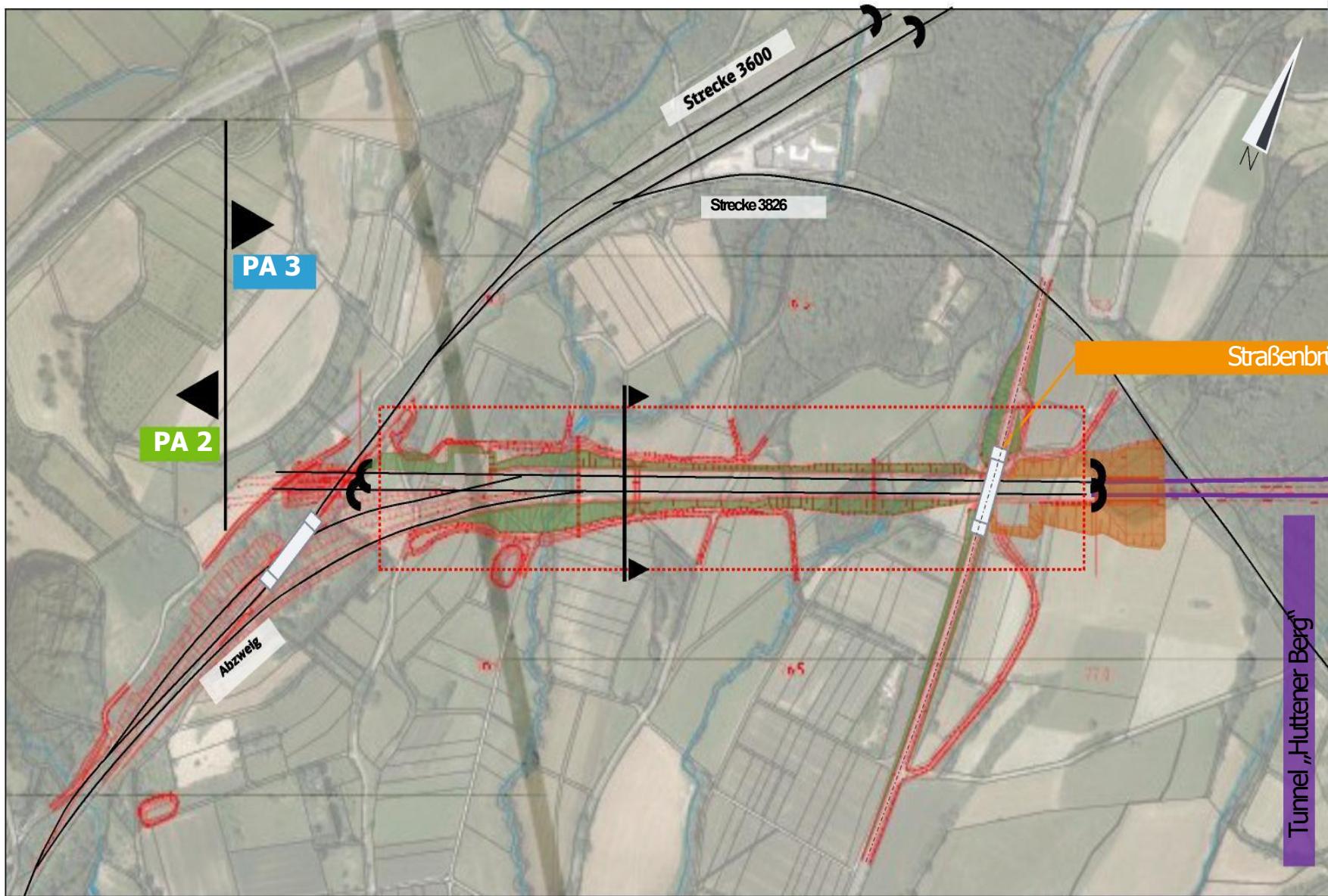
# Zur Sicherstellung aller notwendigen betrieblichen und verkehrlichen Funktionen wird von DB InfraGO ein Betriebsbahnhof geplant



## Spurplanskizze



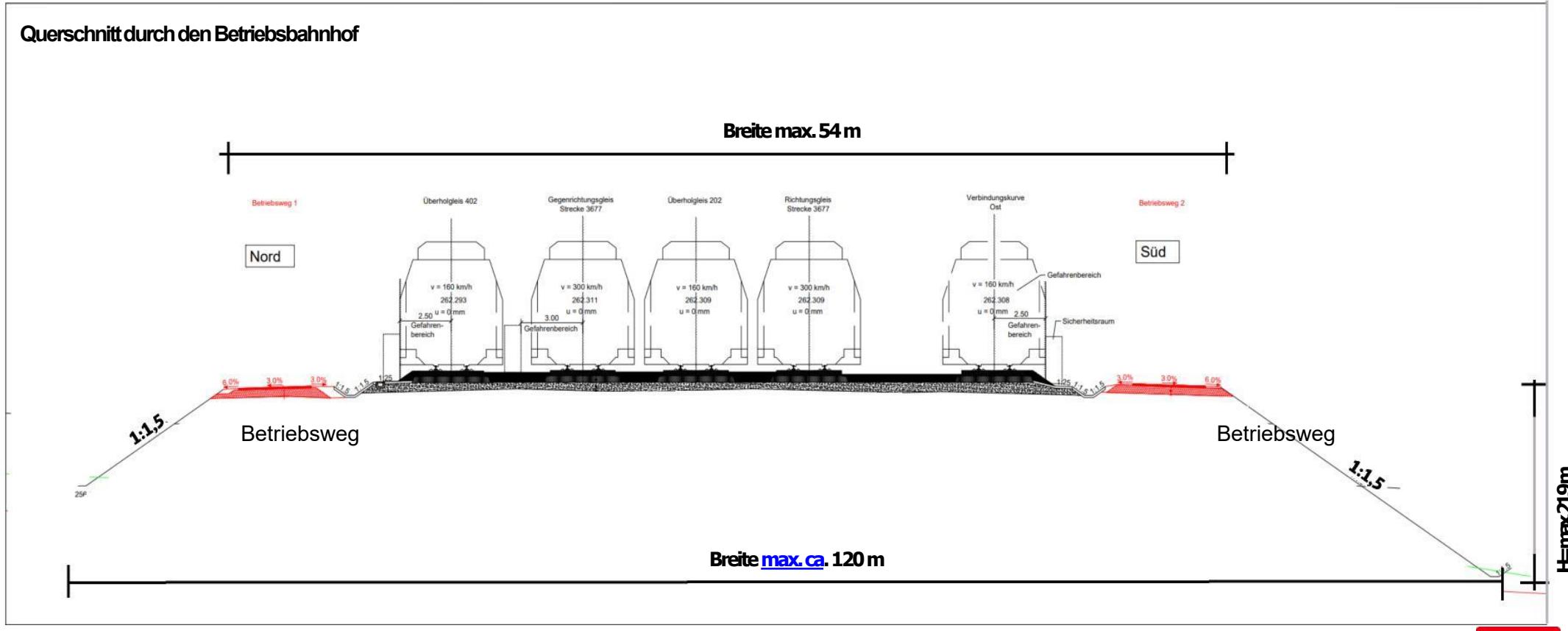
# Baulicher Umfang des Betriebsbahnhofs Schlüchtern



- Querschnitt /  
Blickrichtung
- Tunnelportal
- Brücke

# Querschnitt im Bereich des Betriebsbahnhofs Schlüchtern

Querschnitt durch den Betriebsbahnhof



DB InfraGO AG | NBS Gelnhausen–Fulda | Vorplanung PA 3 | 05.12.2025

18

Schnitt durch den Betriebsbahnhof mit Blick Richtung Fulda:  
Die Dammhöhe erreicht etwa im Bereich des Hermesbachs eine maximale Höhe von 21,9 m über Geländeoberkante.

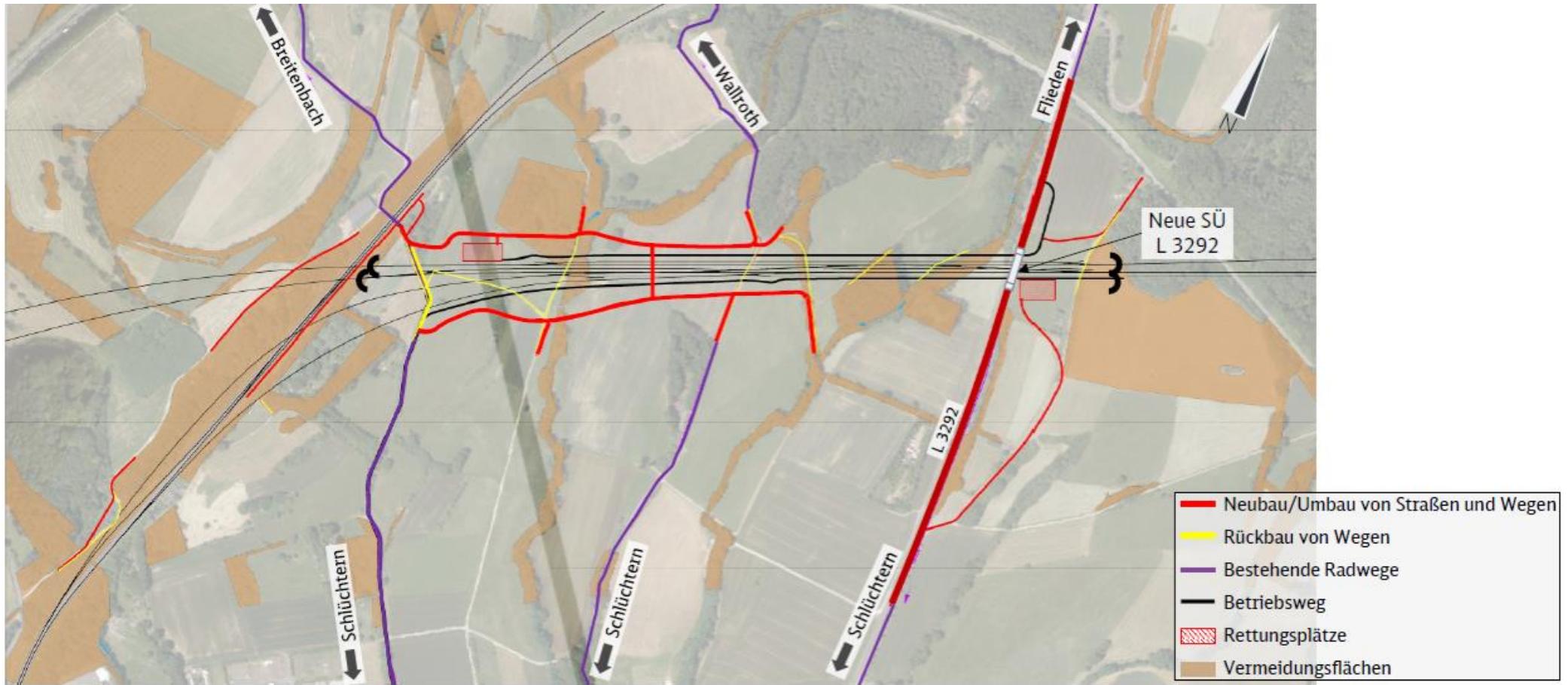
Die Breite der Dammkrone erreicht max. 54 m. Die Dammaufstandsfläche variiert mit der Dammhöhe und erreicht eine maximale Breite von ca. 120 m.

# Ansichten Betriebsbahnhof



- Überblick über den Betriebsbahnhof mit Verbindungskurve von der Bestandsstrecke 3600 auf die Neubaustrecke 3677
- Ansichten der Tunnelportale „Huttener Berg“ (Richtung Fulda) mit L3292 und Tunnel Ohl (Richtung Gelnhausen) mit Strecke 3600
- Länge des Betriebsbahnhofs zwischen Tunnel „Ohl“ und „Huttener Berg“ ca. 1,2 km

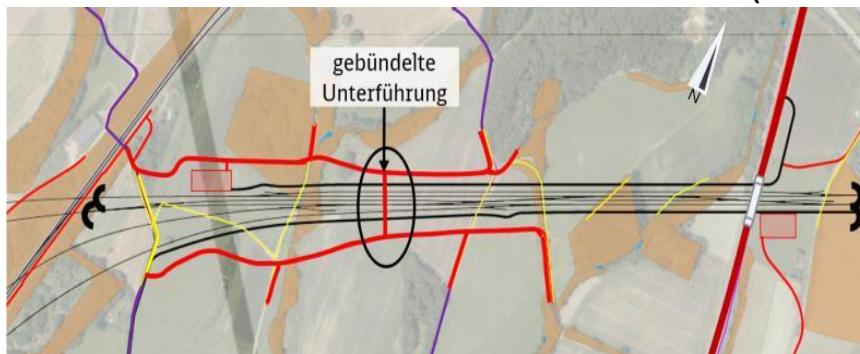
# Straßen und Wege müssen im Bereich des Betriebsbahnhofs umverlegt und neu gebaut werden



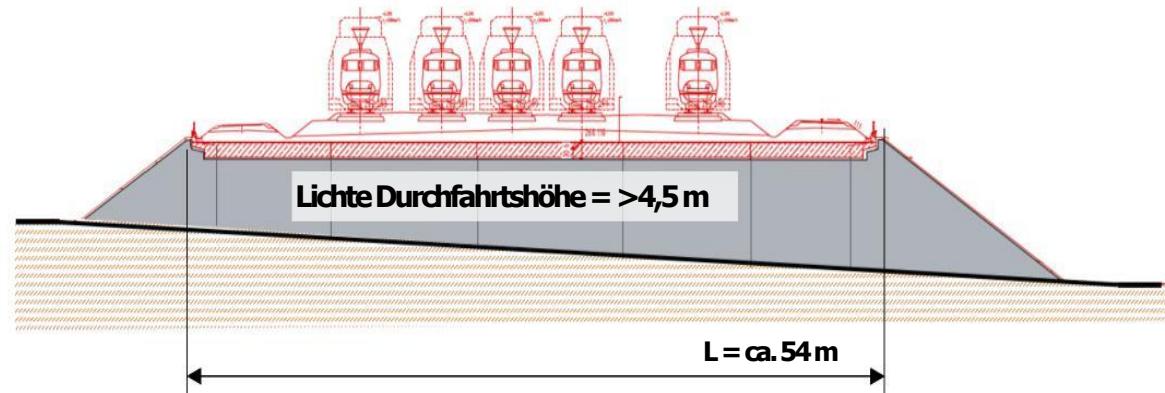
**Nur eine Querungsstelle und mehrere Rückbaumaßnahmen an Wirtschaftswegen sind vorgesehen!**

# Wirtschaftswegquerung Betriebsbahnhof Schlüchtern Nord

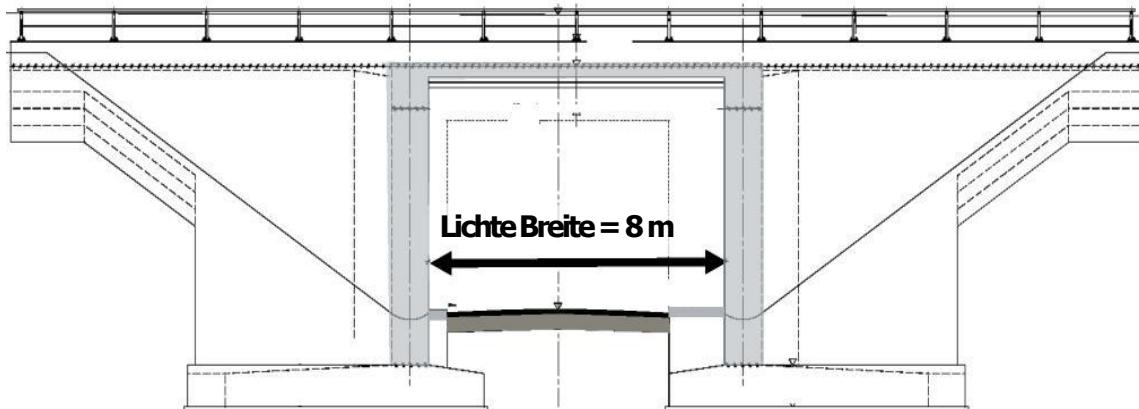
Lageplan Wirtschaftsweg-Querung



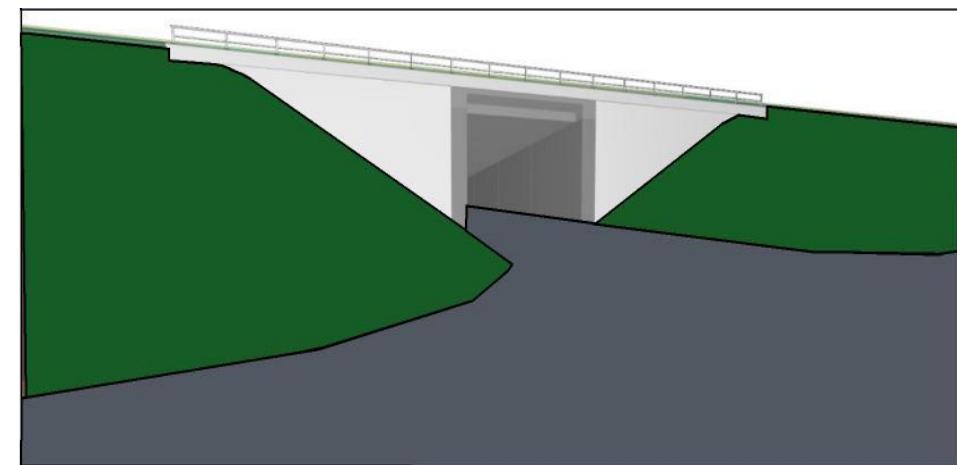
Längsschnitt Wirtschaftsweg-Querung  
(Blick Richtung Kalbach)



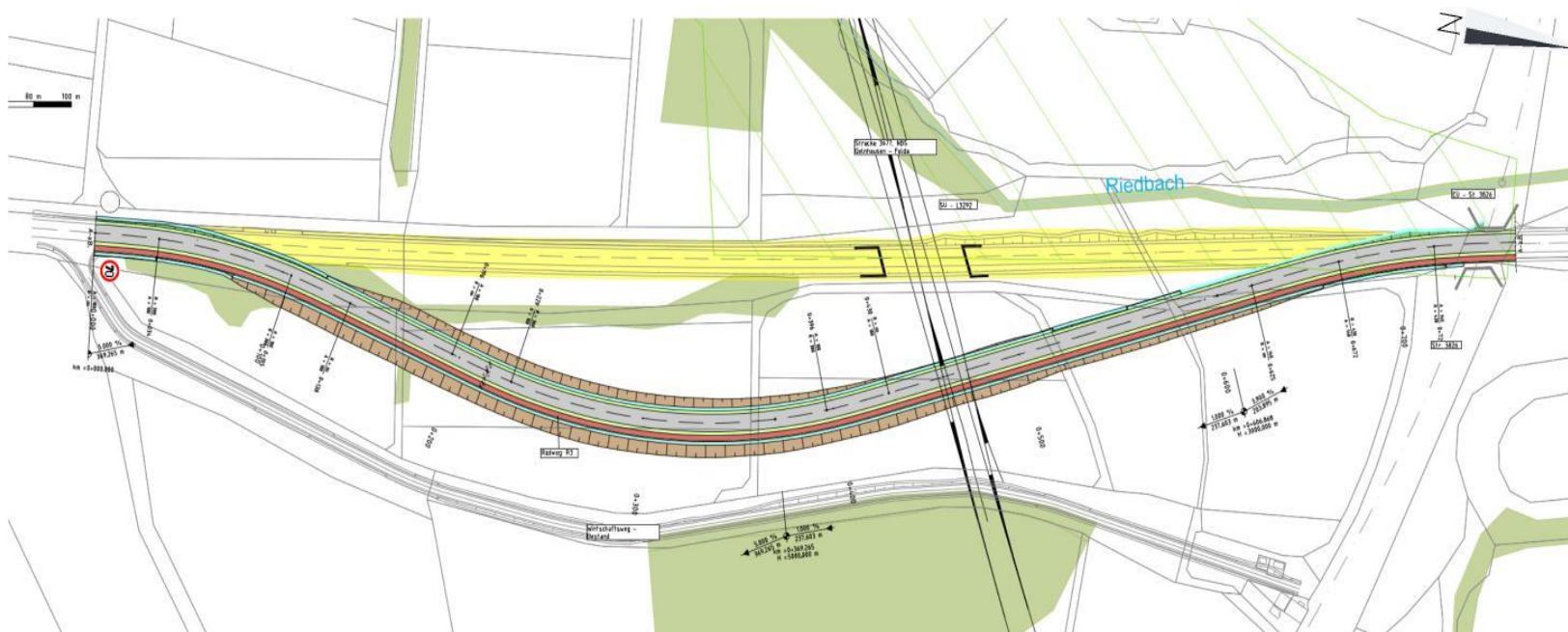
Querschnitt Wirtschaftsweg-Querung



Ansicht Wirtschaftsweg-Querung (aus Richtung Schlüchtern)



# L 3292 - Während des Neubaus der Straßenbrücke wird eine temporäre Umfahrung erstellt



nachrichtliche Planung  
Bestand  
Gewässer  
Wirtschaftsweg  
Rückbau  
Einschnittsböschung  
Mulde  
Straßennebenflächen  
Fahrbahn mit Achse  
Bankett  
Radweg  
Gehweg  
Dammböschung  
Landschaftsschutzgebiet  
Vermeidungsfläche

## Bauzustand

- Entwurfsklasse 3 (Landstraße mit geringer Verkehrsbelastung)
- Gemeinsame Führung mit Radweg R3
- Geschwindigkeitsreduzierung auf 70 km/h (Einhaltung der Sichtweiten und Radien)
- Aufrechterhaltung des Knotenpunkts zu Bahnhaus 4, Schlüchtern

## Bauablauf

- 1. Bau der temporären Umfahrung
- 2. Abriss der bestehenden L3292
- 3. Neubau der L3292
- 4. Bahnprojekt

Planung wurde mit Hessen Mobil abgestimmt.

# L3292 – Die neue Straßenbrücke entsteht in alter Lage neu



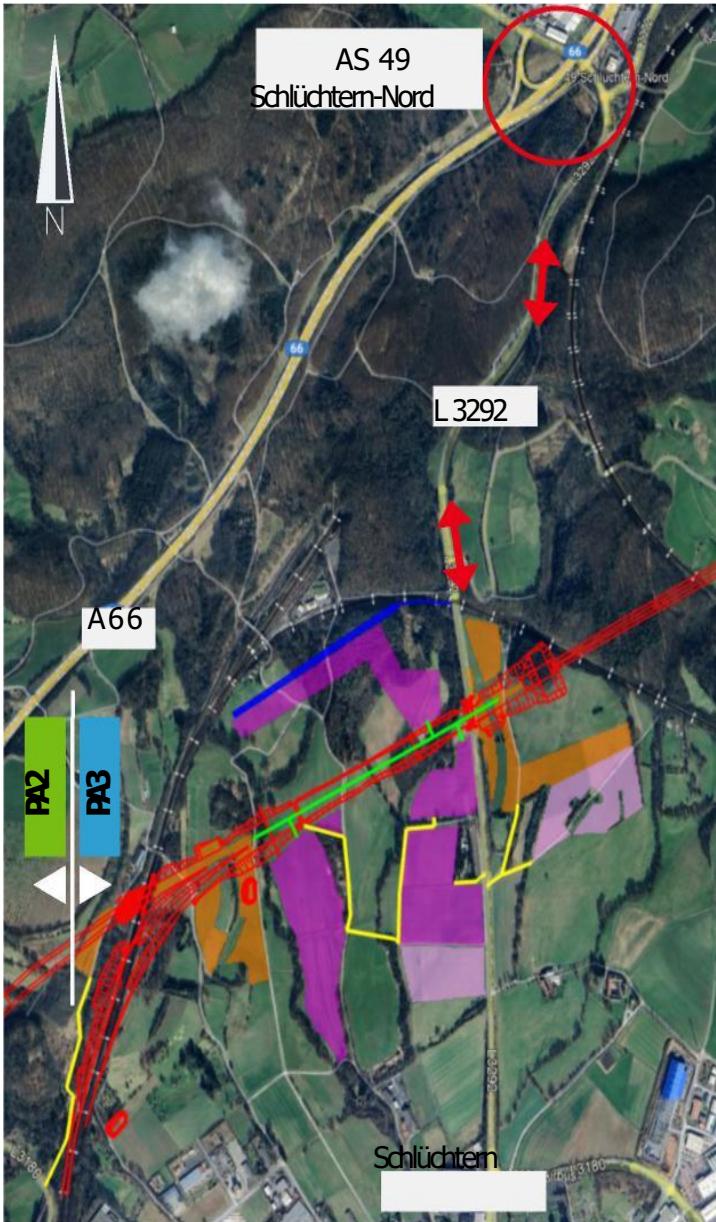
|                         |
|-------------------------|
| nachrichtliche Planung  |
| Bestand                 |
| Gewässer                |
| Wirtschaftsweg          |
| Einschnittsböschung     |
| Mulde                   |
| Straßennebenflächen     |
| Fahrbahn mit Achse      |
| Bankett                 |
| Radweg                  |
| Gehweg                  |
| Dammböschung            |
| Landschaftsschutzgebiet |
| Vermeidungsfläche       |

## Endzustand

- Neues Bauwerk: Straßenüberführung
- Entwurfsklasse 3
- Gemeinsame Führung mit Radweg R 3
- Anbindung Rettungsplatz an L 3292
- Zufahrt zu Bahnhaus 4, Schlüchtern
- Zufahrt zu Betriebsweg

Planung wurde mit Hessen Mobil abgestimmt.

# Übersicht der Baulogistik im Bereich Schlüchtern-Nord



DB InfraGO AG | NBS Gelnhausen–Fulda | Vorplanung PA 3 | 05.12.2025

Die **Baustellenverkehre sollen** überwiegend über die Autobahn-Anschlussstelle „Schlüchtern Nord“ und den Verladebahnhof abgewickelt werden.

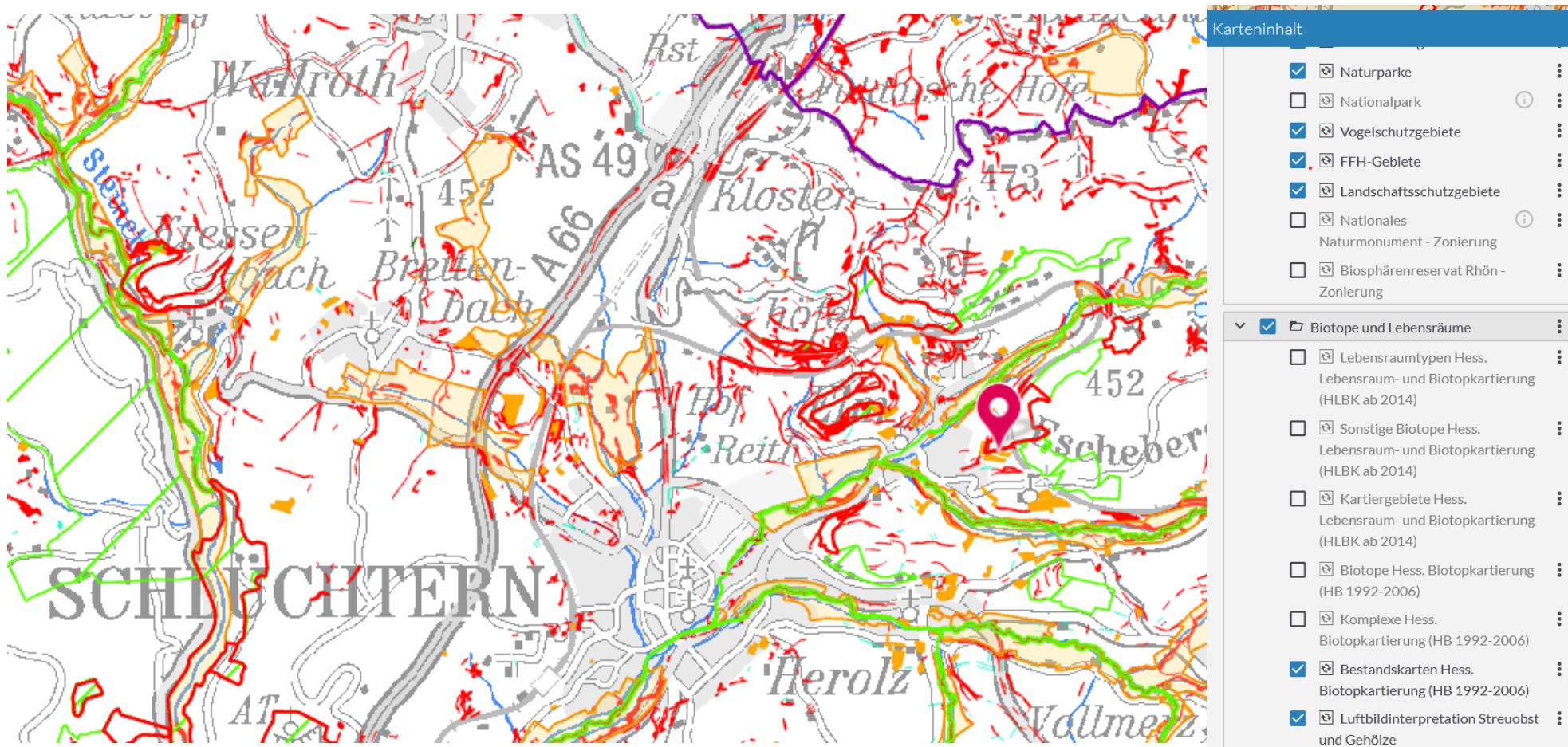
|   |   |            |
|---|---|------------|
| ■ | Logistikflächen                         | 230.000 qm |
| ■ | ggf. weitere Logistikflächen            | 70.000 qm  |
| ■ | BE-Flächen (Baueinrichtungs-Fl.)        | 100.000 qm |
| ■ | Baustraßen                              |            |
| ■ | Baustraßen auf späterem Betriebsbahnhof |            |
| ■ | Bauwerke                                |            |
| ■ | Umschlaganlage (bauzeitlich)            |            |
| ■ | Zugang Baufelder                        |            |
| → |   |            |
| ○ | Autobahnanschluss                       |            |

Quelle: Google Earth

52

Einen Nachweis für den Flächenbedarf gibt es bisher nicht, auch nicht für die weiteren Logistik-Flächen!

# Schutzgebiete im Trassenbereich



Quelle: Natureg Hessen Viewer

LSG Auenverbund Kinzig

# Schutzziele im Auenverbund Kinzig

Zweck der Unterschutzstellung ist, die Erhaltung und Entwicklung der Leistungs- und **Funktionsfähigkeit des Naturhaushaltes, der Schutz von Lebensstätten und Lebensräumen** auen- und fließgewässergebundener Tier- und Pflanzenarten sowie die Erhaltung und Entwicklung der besonderen Eigenart und Schönheit einer typischen Fließgewässer- und Auenlandschaft mit den sich anschließenden oft grünlandgeprägten Unterhängen (Hanglagen) im Bereich der Kinzig und ihrer Zuflüsse insbesondere durch:

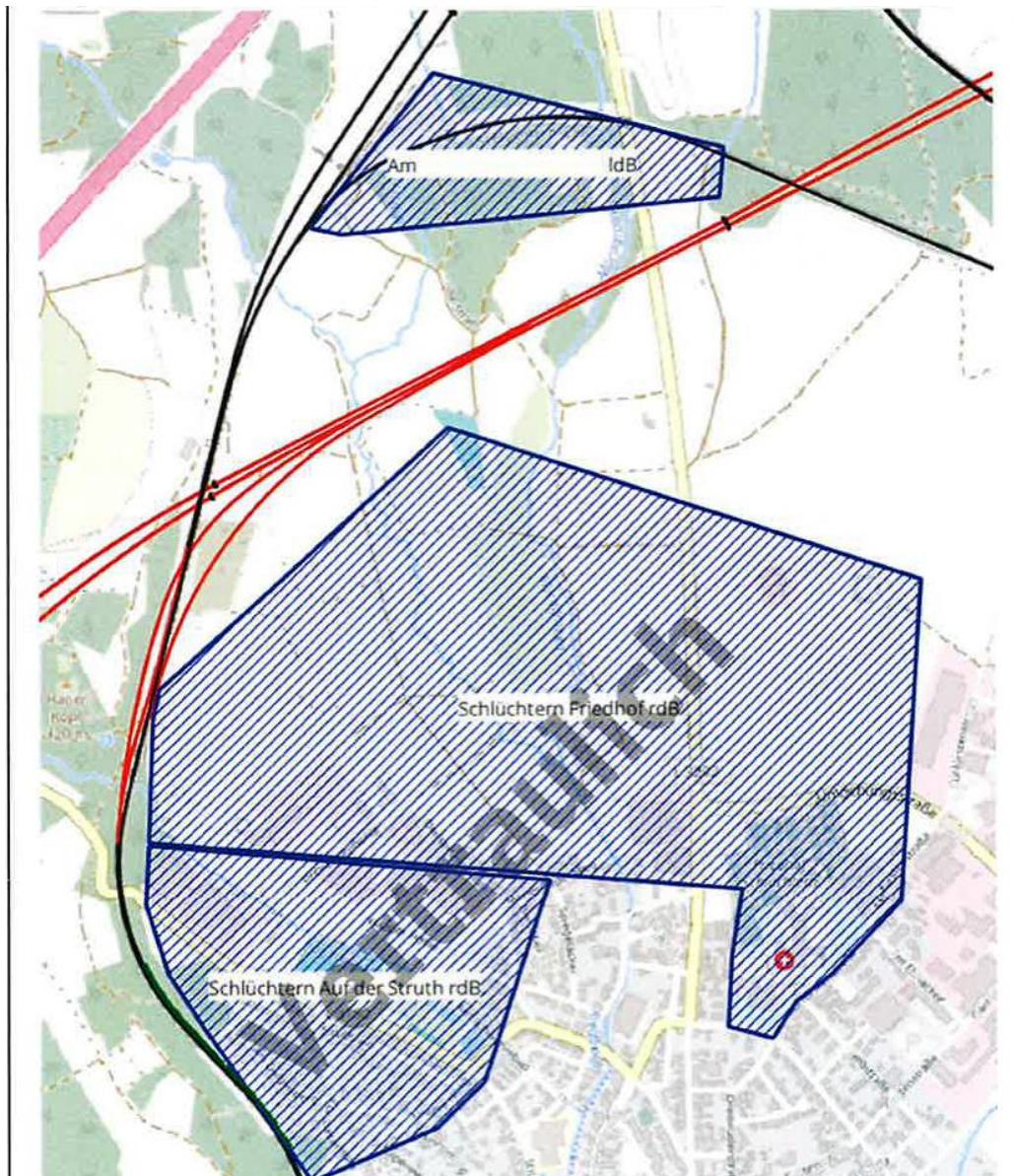
- Sicherung der natürlichen **Fließgewässerdynamik** in der Aue mit Überschwemmungseignissen, hohen Grundwasserständen und natürlichen Bodenbildungsprozessen;
- **Sicherung des Gewässers** in seiner natürlichen Ausprägung mit **Prall- und Gleithängen**, Auskolkungen und guter Wasserqualität;
- **Sicherung der Auen- und Gleyböden** in ihrem charakteristischen Gefüge, ihren unterschiedlichen Ausprägungen

# Verbote im LSG Auenverbund Kinzig

Alle Handlungen, die den Charakter des Gebietes verändern, das Landschaftsbild beeinträchtigen oder dem besonderen Schutz zweck zuwiderlaufen, sind verboten.  
Zahlreiche Genehmigungsvorbehalte:

- Grundwasserentnahmen,
- Probebohrungen,
- Beschädigung von Streuobstbestände etc.

# Schallschutzabschnitte für die Lärmbeurteilung



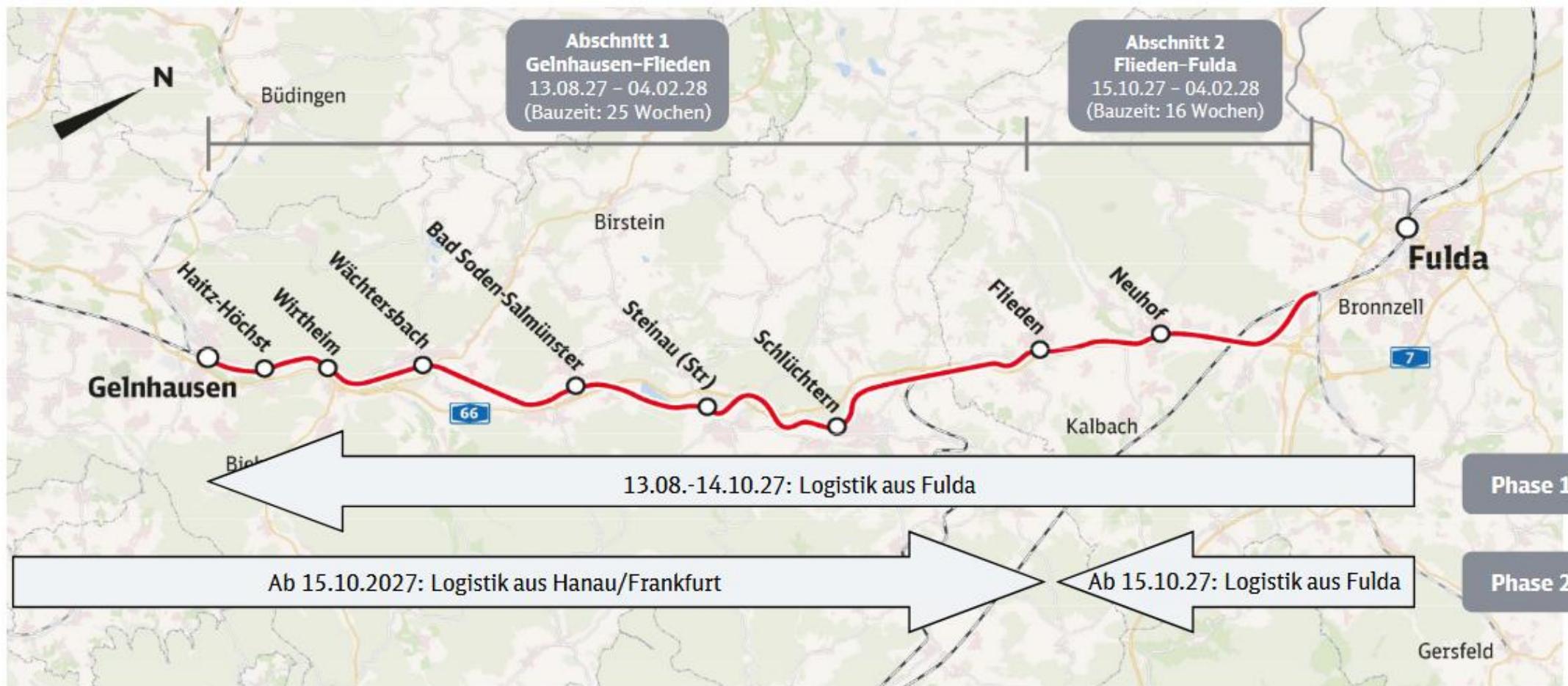
Quelle: Möhler+ Partner, Schalltechnische Untersuchung, S. 31

# Ergebnisse der Lärmuntersuchung

- Die untersuchte 6m hohe Schallschutzwand nördlich des Betriebsbahnhofs löst keine Schutzfälle, kostet aber 6,735 Mio. €. Daher wurde passiver Schallschutz vorgeschlagen, der nur 8.000 € kostet.
- Für den Friedhof rechts der Bahn wurde ebenfalls eine 6m hohe LSW lärmtechnisch geprüft, sie würde 5,966 Mio. €, der passive Schallschutz wurde 96.800 € berechnet. Es verbleiben 58 (2 davon tags) ungelöste Schutzfälle jenseits der Gesundheitsgefährdung zurück.
- Für den Bereich Schlüchtern auf der Struth wurde gleichfalls eine 6m hohe LSW geprüft, sie verursacht Kosten von 6,111 Mio. €. Der gewählte passive Schallschutz kommt auf 225.600 € (vgl. Tab. 13-15 der LTU von DB InfraGo, 2025).

# Generalsanierung Kinzigtal: Beginn 13.8.2027 (1)

**Um das maximale Bauvolumen zu erreichen, wird in zwei Abschnitten zum Teil parallel gearbeitet**



# Generalsanierung Kinzigtal: Beginn 13.8.2027 (2)

## Abschnitt 1: Süd Gelnhausen–Flieden

Stand: August 2025

**DB** InfraGO



### Konstruktiver Ingenieurbau

- Erneuerung von 2 EÜn
- Erneuerung von 6 Durchlässen
- Sanierung von 3 Dammabschnitten (1.240m)
- Sicherung von 1 Felsböschung
- Erneuerung von 4 Stützwänden
- Sicherung von 1 Rutschhang (Vorabmaßnahmen)
- Neubau von 7 LSW (4,9 km)
- Signalausleger

### Verkehrsstationen

Maßnahmen an 3 Verkehrsstationen

- Neubau/Erneuerung von 6 Bahnsteigen
- Erneuerung von 3 Bahnsteigdächern
- Erneuerung von 2 Personenunterführungen
- Neubau von 4 Aufzügen/Rampen
- Erneuerung von Beleuchtung
- Erneuerung von Reisendeninformation

### Oberbau

- Erneuerung von 54 km Gleisen
- Erneuerung von 35 Weichen
- Neubau von 11 Weichen
- Neubau/Erneuerung von 11 km Tiefenentwässerung
- Kabeltiefbau

### Oberleitung

- Überspannung von neuen Weichen
- Anpassungen OLA bei Weichenrückbau
- Querfeldauflösung

### EEA / 50 Hz

- 7 Weichenheizstationen
- 4 Netzersatzanlagen an der OL
- 4 Trafostationen
- 2 Heißläuferortungsanlagen

# Informationen unter

[https://hanau-](https://hanau-fulda.deutschebahn.com/neubaustrecke-gelnhausen-fulda.html)

[fulda.deutschebahn.com/neubaustrecke-  
gelnhausen-fulda.html](https://hanau-fulda.deutschebahn.com/neubaustrecke-gelnhausen-fulda.html)



**SCHLUCHTERN**  
*Ankommen, durchatmen, aufleben.*

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

**Kontakt Stadt Schlüchtern;  
Fragen an:  
Email: Bahn@Schluechtern.de**



**SCHLUCHTERN**  
*Ankommen, durchatmen, aufleben.*

# 3. Fragerunde



**Kontakt Stadt Schlüchtern;  
Fragen an:  
Email: Bahn@Schluechtern.de**

**SCHLUCHTERN**  
*Ankommen, durchatmen, aufleben.*